

Benefiz-Swing

Fröhliche und ausgelassene Stimmung herrschte bei der jährlichen Benefiz-Veranstaltung der Stiftung Heydenmühle am 3. Oktober. Viele Tänzerinnen und Tänzer ließen sich von der erstklassigen Band „LetSwing“ auf's Parkett locken. Boogie, Shag und Rock'n' Roll machten unter der Anleitung von Gabi Blank auch nicht so Geübten großen Spaß.

Stärken konnte man sich mit hausgemachter Gulasch- oder Kürbissuppe und am feinen Kuchenbuffet.

Bei der Auktion kamen die Kunstliebhaber auf ihre Kosten. Bilder von zwei namhaften

Künstlerinnen aus Groß-Umstadt und drei Holzskulpturen aus der Serie „Die Heydenmühler“ zogen mit ihren neuen Besitzern in die weite Welt.

Das neue Kuratorium der Stiftung Heydenmühle stellte sich bei diesem Anlass vor (siehe Bild rechts oben): Werner Brockmeier, Vorsitzender, Petra Haldy; Tina Argyriadis und Martin Stenner. Rechts außen im Bild Hans Wortmann, die eine Hälfte des Vorstands. Christine Wotka, zweite Hälfte des Vorstands, war wegen einer Familienfeier zum ersten Mal nicht bei der jährlichen Veranstaltung dabei.

Alle Einnahmen der Bene-

fiz-Veranstaltung sind für das Projekt „Eine Treppe in die Zukunft“ bestimmt. Insgesamt hat die Stiftung beinahe die Hälfte der benötigten rund 120.000 Euro für die Rettungstreppe am Mühlturm zusammen. Das Projekt soll nächstes Jahr starten. Es darf also weiter reichlich gespendet werden!

Großen Dank an alle Helfer beim Fest, an die Organisatoren und an die spendenfreudigen Gäste!

Stiftung Heydenmühle
Volksbank Odenwald eG
DE25 5086 3513 0003 8833 45
Spende Treppe in die Zukunft



Foto: H. Wortmann



Foto: H. Wortmann



Foto: W. Brockmeier



Foto: H. Wortmann